

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörs
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Schöpfer, Vater und Wegbegleiter -
der dreieinige Gott
Wort-Gottes-Feier zum
Dreifaltigkeitssonntag B

Schöpfer, Vater und Wegbegleiter – der dreieinige Gott

Wortgottesfeier zum Dreifaltigkeitssonntag im Jahreskreis B

31. Mai 2015

V ... Vorsteher, A ... Alle, L ... Lektor, K ... Kantor

Vorbereitung

- _ Lektor
- _ Orgel
- _ Messlektionar B: Mt 28, 16-20
- _ Lesung vergrößert ausdrucken
- _ Lieder anschlagen (Liedblatt & Ablauf)
- _ Glocken vor dem Altar auf die Seite räumen

Leitgedanke zu dieser Wort-Gottes-Feier - Der Dreieinige Gott – Schöpfer, Vater, Wegbegleiter,
Mutmacher

Eröffnungsteil

Glocken läuten, Gong anschlagen

Einzug - Orgelspiel

Begrüßung

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied – „In Deinem Namen wollen wir - David 190 “

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. So haben wir diese WGF begonnen. Und so werden wir sie auch beschließen. Mit diesen Worten beginnen und beenden wir unsere Gebete. Und weisen damit auf etwas ganz zentrales in unserem Glauben hin. Nämlich unser Verständnis von Gott. Gott der Allmächtige, den wir Vater nennen dürfen. Der im Sohn Fleisch geworden ist und unter uns gelebt hat. Der im Heiligen Geist ganz konkret im heute und jetzt bei uns ist, in uns ist, uns Mut macht. – Ist das nicht wunderbar? Ein großes Geschenk?! Erfüllt uns dies nicht mit unendlicher Dankbarkeit?

Kyrie

In Dankbarkeit, erfüllt vom Heiligen Geist wollen wir nun im Kyrie Jesus Christus, den Gesalbten, unseren Erlöser begrüßen.

Herr Jesus Christus, durch dich, dem Wort Gottes, wurde die Welt erschaffen.

Herr, erbarme dich.

Du bist als Liebe des Vaters in die Welt gekommen und hast die Menschen erlöst.

Christus, erbarme dich.

Du gabst der Welt Gottes Kraft, die uns stärkt und antreibt, die uns führt und uns in der Gemeinschaft der Glaubenden eint.

Herr, erbarme dich.

Gloria

Lied - „Gloria, Ehre sei Gott“ - 169 GL (oder David)

Tagesgebet

V: Lasset uns still werden vor Gott.

Gott des Himmels und der Erde.

Du bist der Herr der ganzen Schöpfung,
in dir sind wir geborgen.

Nimm alle Angst von uns und
stärke unser Vertrauen in deine rettende Kraft.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unseren Fürsprecher und Herrn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht.

Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A: Amen

Wortgottesfeier

Lesung - Lektor, 2. Lesung Röm 8,14-17

Lesung aus dem Brief an die Römer

Brüder und Schwestern!

Alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Söhne Gottes.

Denn ihr habt nicht einen Geist empfangen, der euch zu Sklaven macht, so dass ihr euch immer noch fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater!

So bezeugt der Geist selber unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; wir sind Erben Gottes und sind Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, um mit ihm auch verherrlicht zu werden.

L: Dies waren die Worte der Lesung

A: Dank sei Gott

Ruf vor dem Evangelium - vom Kantor gesungen

Lied - GL 175/2 – Halleluja - Vers: vgl. Offb 1, 8 Halleluja. Halleluja.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Ehre sei dem einen Gott, * der war und der ist und der kommen wird.

Lied - GL 175/2 – Halleluja - Vers: vgl. Offb 1, 8 Halleluja. Halleluja.

Evangelium - Mt 28, 16-20

V: Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

A: Ehre sei Dir, oh Herr

In jener Zeit

gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte.

Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde.

Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

V: Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus

A: Lob sei Dir Christi

Lied - GL 175/2 – Halleluja

Gedanken zum Tag

Lied - Orgelspiel

Glaubensbekenntnis

V: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Wir sind vertraut mit dem dreieinem Gott. Uns wurde dieser Glaube geschenkt und ins Herz gelegt. Wir wollen in Dankbarkeit miteinander und füreinander diesen Glauben bekennen.

A: Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Fürbitten - Lektor

Zum dreifaltigen Gott tragen wir voll Vertrauen unsere Bitten und rufen

- _ Im Vertrauen beten wir für alle getauften Christen: Sei du der Urgrund ihrer Berufung zum Christsein und stärke sie.
- _ Wir beten für die Kirche und alle, die sich zu ihr bekennen: Sei du die Mitte unserer Gemeinschaft und leite uns durch den Heiligen Geist.
- _ Wir beten für alle Menschen, die am Rande stehen: für alle Ausgegrenzten und Bedürftigen, für alle Armen und Hilflosen. Sei du ihnen Trost und lehre uns, ihnen beizustehen und wirksam zu helfen.
- _ Wir beten für alle Menschen, die in Unfrieden leben müssen: für alle Opfer von Kriegen und Gewalt; für alle Verzweifelten und Flüchtlinge. Sei du ihnen Wegbegleiter und Stärke.

Ehre sei dem Vater durch den Sohn und den Heiligen Geist. Ihm sei Lobpreis und Ehre jetzt und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit.

Vater unser

V: Getauft auf die Liebe Gottes. Getauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes bilden wir eine Gemeinschaft mit ihm. In diesem Bewusstsein wollen wir gemeinsam beten, wie er uns zu beten gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel,
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot
gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich
und die Kraft und Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Friedensgruß

V: Gott, Du Schöpfer allen Seins,
wir alle sehnen uns nach Frieden,
nach Frieden in der Familie,
nach Frieden unter den Völkern.
Wir alle möchten Frieden haben.
Dein Sohn aber sagt: Wir müssen Frieden stiften!
Erfülle uns mit Deinem Heiligen Geist und lass uns immer wieder Frieden
stiften. (nach Elmar Simma)
Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Opfer

Lied - 405 GL – „Nun danket alle Gott“

Verlautbarungen

V: Verlautbarungen des Tages

Schlussgebet

V: Lasset uns beten.
Gott Vater, im Sohn, durch den Heiligen Geist
wir haben Dein Wort gefeiert
Gib uns die Kraft und den Mut,
Dich den dreieinen Gott zu bezeugen,
zum Wohl und zum Heil der Welt.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.
A: Amen

Schlußteil

Segensgebet

V: Bitten wir Gott um seinen Segen für uns und alle Menschen, die uns am Herzen liegen:

Gott, der Vater, der uns geschaffen hat, schenke uns seine Liebe.

Gott, der Sohn, der uns erlöst hat, erfülle uns mit Leben.

Gott, der Heilige Geist, der uns die Liebe Gottes schenkt, begleite und stärke uns täglich neu mit seiner Kraft.

So segne und bewahre uns der lebendige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Lied - 380 1, 5 und 6 – “Großer Gott”

V: Wir wünschen Euch eine gute Woche. ...

V: Nun gehen wir in Frieden

A: Dank sei Gott dem Herrn.

Lied - Orgelspiel

Diese Wort-Gottes-Feier wurde gestaltet von:

Armin Hacker, Leiter der Wort-Gottes-Feiern von der Pfarre Feldkirch Nofels.

www.kath-kirche-vorarlberg.at/liturgieboerse